



*Erziehung zum
Umweltbewusstsein im
Kindergarten*

Ungarisches Grundprogramm der Erziehung in Kindergärten

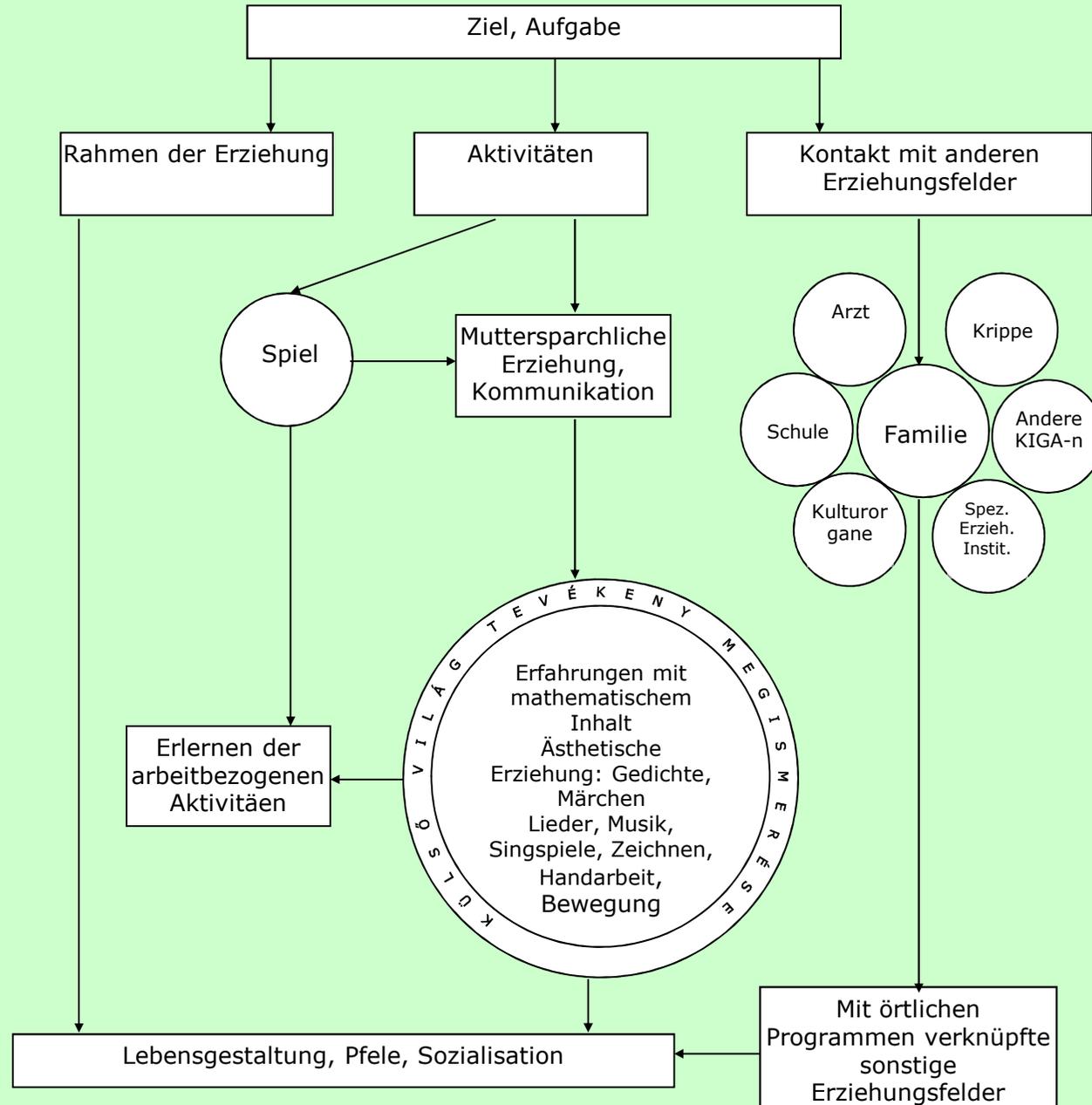
mit der (255/2009. (XI.20.) Reg. Verordnung mod. 137/1996. (VIII.28.) Reg. Verordnung

Aktivitäten:

Das aktive Kennenlernen der Umgebung:

- **„...während der Entdeckung der Realität wird ein positives emotionelles Verhältniss zur Natur, zu den menschlichen Kreaturen entwickelt, das Kind lernt den Schutz und Erhaltung der Wertigkeiten.“**
- **„Während es seine Umwelt entdeckt, sammelt das Kind solche Erfahrungen, die notwendig zur sicheren Orientierung in seiner Umgebung gemäß seine Alters sind. Es lernt das Vaterland, die dort lebenden Menschen, die heimischen Landschaften, die örtlichen Traditionen, Sitten und Kultur kennen, und es lernt auch die zu lieben und zu schützen.“**
- **Die Aufgabe der Kindergartenpädagoginnen ist, daß sie das aktive Kennenlernen der Umwelt für das Kind ermöglichen. Sie sollen genügend Anlässe, Platz, Zeit und Mittel gewährleisten Erfahrungen im spontanen und organisierten Form zu erwerben, zur Umweltkultur, und zur sicherer Lebensgestaltung.“**

System unserer Erziehung



Prinzipien unserer Erziehung:

- gesunde Umgebung
- Hauptrolle des Spieles
- wichtige Rolle des aktives Kennenlernenes der Umwelt

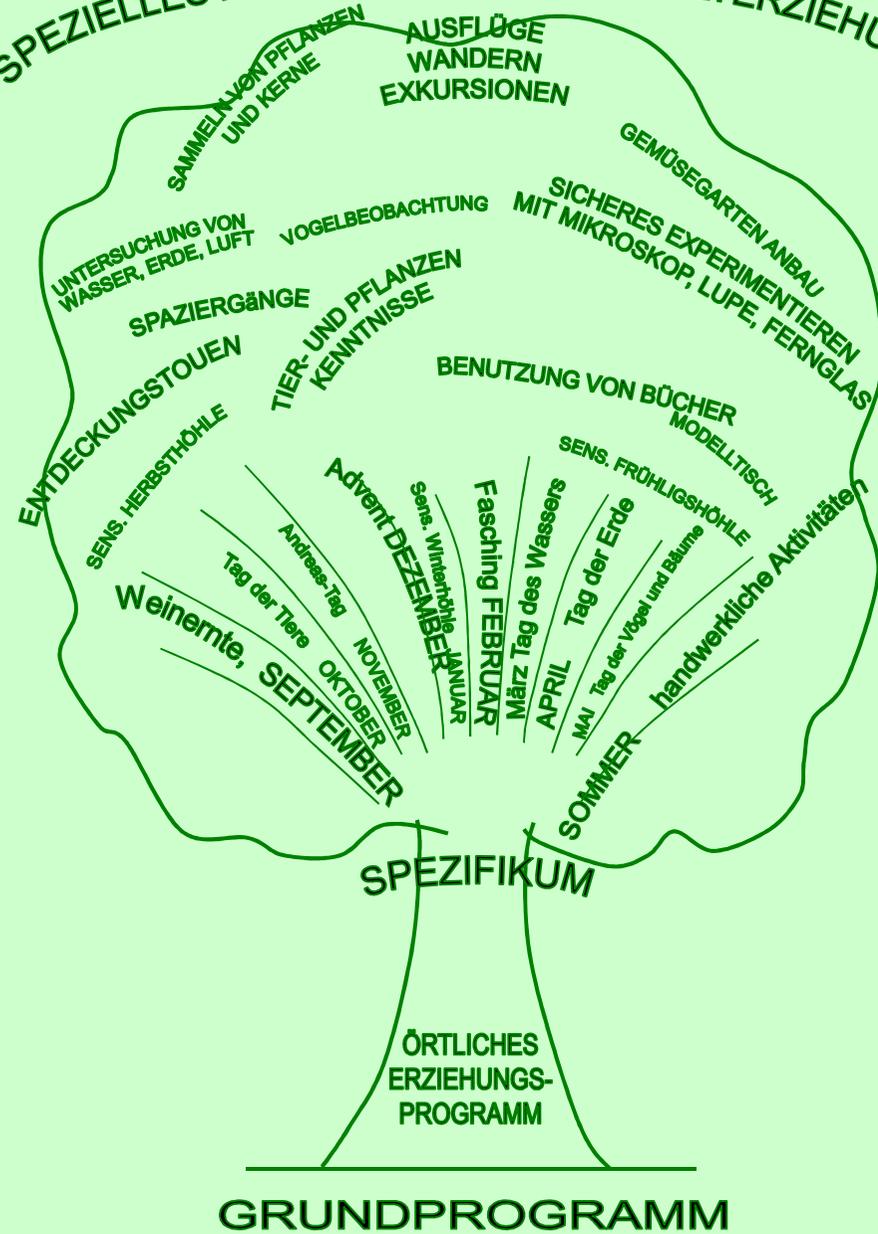


Ziel unserer Erziehung:



- *Erreichung eines umweltschonenden, umweltliebenden Verhaltens*
- *Komplexe Erkennung*
- *Die vielfältige, harmonische Entwicklung der Kinder im Alter von 3-6-7 Jahren und die Forderung der
Gereiftheit für die nächsten Lebensphase (Schule);*
 - *Beachten von alterbezogenen Eigenheiten, dem unterschiedlichen Entwicklungstempo,*
 - *von der soziokulturellen Situation und Reife;*
 - *Die Wertigkeiten des familiären Hintergrundes respektieren.*

SPEZIELLES MODELL UNSERER UMWELTERZIEHUNG



Gesunde Lebensgestaltung, Fürsorge



- *Sicherung der gesunden Ernährung, Kennenlernen der gesunden Essgewohnheiten*
- *Gesunde Lebensgestaltung*
- *Einprägende Bekanntmachung und Entwicklung des Bedarfes der gesunden Lebensgestaltung*

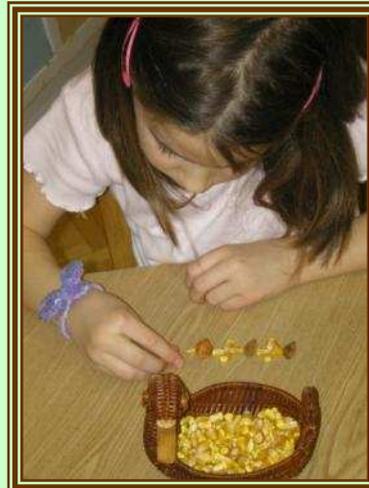
Emotionelle mentale Erziehung und Sozialisation



- *Schaffen wir ein positives Verhältnis zu den Lebewesen der Umwelt, zu Werten der Natur und der gebauten Umgebung*
- *Stärken wir die Bindung zum Vaterland und zur Heimatsort*
- *Pflegen wir unsere Traditionen, lassen wir das Kind unsere Volkskultur kennenzulernen*
- *Wichtig: Vorbild und Authentizität der Erwachsenen im Kindergarten!*

Intellektuelle Erziehung und Entwicklung im KIGA

- *Erweiterung und Ordnen der Erfahrungen und Kenntnisse des Kindes*
- *Schaffung solcher Lernsituationen, wo es die verschiedene Kenntnisse erfahren, üben, empfinden kann*
- *Entwicklung der Erfahrungsprozesse (Empfindung, Wahrnehmung, Erinnerung, Aufmerksamkeit, Denken) und Kreativität*
- *Beachten der individuellen Fähigkeiten und der Bewirkungen des Umfeldes (engeres und breiteres soziales Umfeld)*



Muttersprachliche Erziehung, Kommunikation



Muttersprachliche Erziehung ist eine Basis, die alle Aktivitäten des Kindes durchgreift, und dem hilft Harmonie in der inneren und äußeren Welt zu schaffen

Aktivitätsformen

1. Spiel

- *Aufgabe der Spielzeuge ist, daß die die Entfaltung des Spieles fördern*
- *Spielinstrumente:*
 - *aus natürlichen Materialien*
 - *sollen wahrheitsgetreu sein*
- *Die können aus natürlichen Bestandteile wie Wurzel, Kerne, Rinde oder auch aus Kies gemacht werden*
- *Aufgaben der Kindergärtnerinnen:*
 - *Vorbild zu sein*
 - *Partner zu sein*
 - *Weiterhelfen wenn das Spiel stecken bleibt*
 - *Respekt des Spieles*



Spielaktivitäten



Lieder, Musik, Singspiele

Ziele:

- *Auswahl und Vermittlung anspruchsvoller musikalischen Auslesen*
- *Altersgemäße Überlieferung unserer Volkskultur*

Aufgaben:

- *Die Kinder sollen die Stille und die Stimmen der Natur erfahren (Basis aller Stimmen ist die Stille)*
- *Anwendung der natürlichen Materialien bei der musikalischen Erziehung*



Zeichnen, Malen und Handarbeit

Ziele:

- *Die Kinder sollen je nach eigener Reife die Schönheit der Natur rezipieren*

Aufgaben:

- *Helfen wir bei der Erkennung und Schutz der ästhetischer Umwelt*
- *Kinder sollen Möglichkeit zum freien Ausüben der Kreativität haben, Befestigung zur Verwirklichung der individuellen Ideen bekommen, da die Freude der Aktivität ist am wichtigsten*
- *Wir sollen solche natürlichen (lebenden und leblosen) Materien anwenden, deren Anblick, Anhören, Angreifen und Geschmack ein komplexes Erlebnis in sich trägt*
- *Machen wir die Kinder auf die Farben der Natur und auf den subtilen Wechsel der Jahreszeiten aufmerksam*



Zeichnen, Malen und Handarbeiten



Bewegung

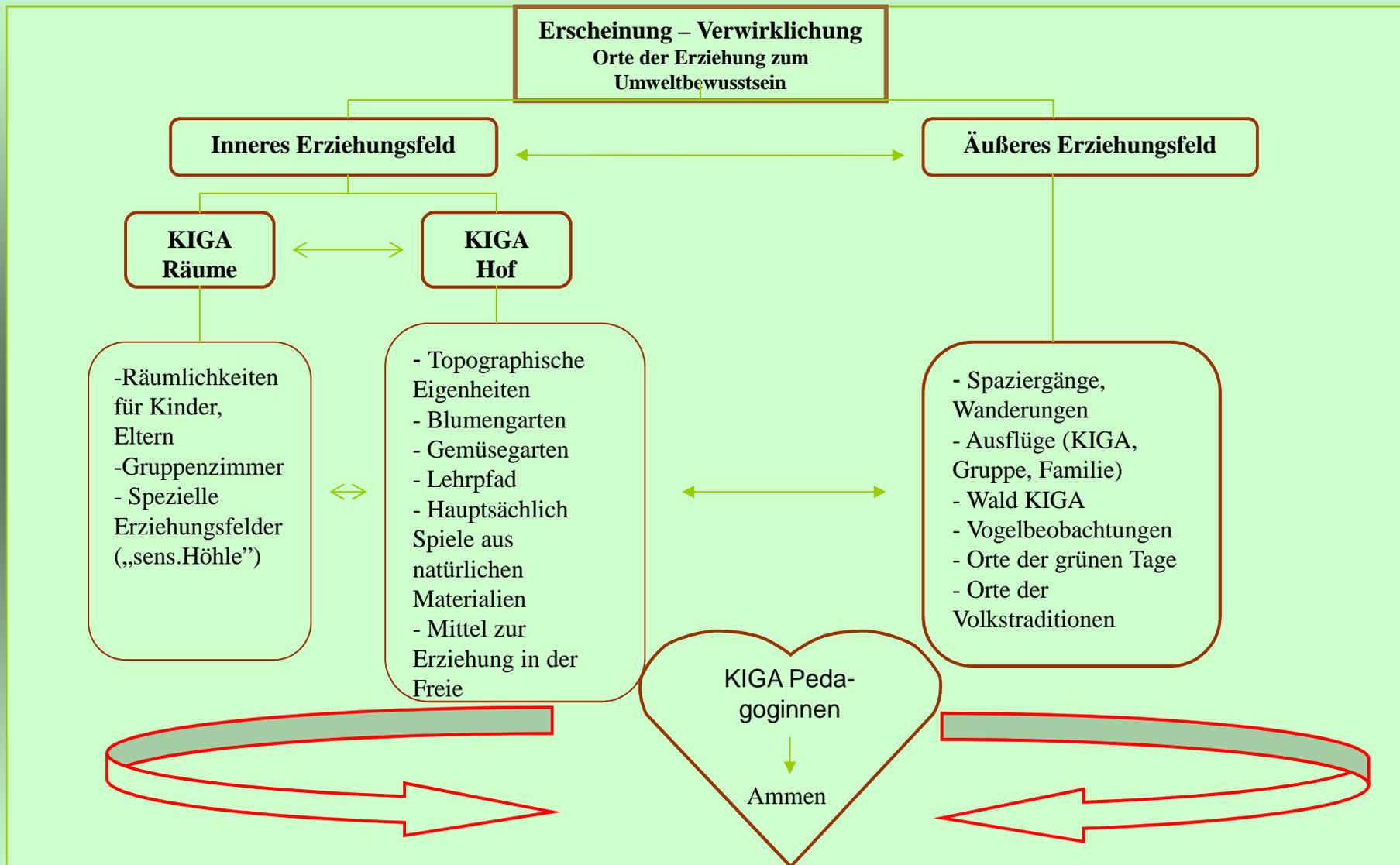
- *Die regelmäßigen Spaziergänge, Wanderungen und Touren machen das Kennenlernen der Umwelt, die Freude der Bewegung in der Freie und die gesunde Lebensgestaltung möglich. Auch die Ausflüge mit der Familie ermöglichen die freie Bewegung, und geben eine Muster zur nützlichen Freizeitgestaltung.*

Freude der freien Bewegung



Das aktive Kennenlernen der Umwelt durch Erfahrungen mit mathematischen Inhalt





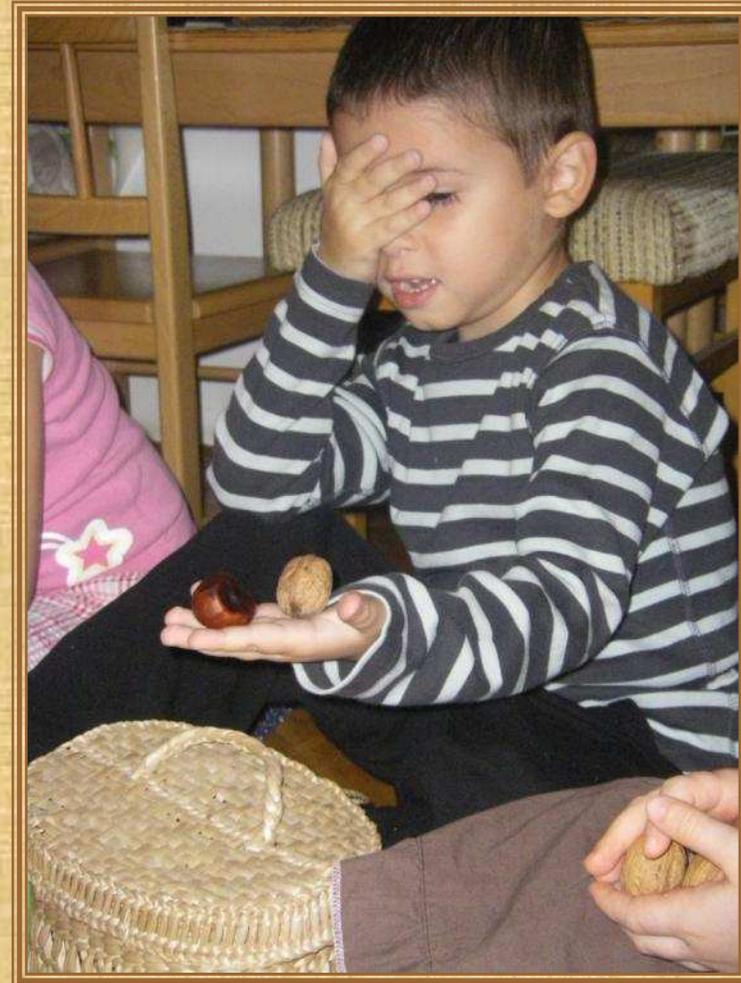
Kindergarten



Kindergarten



*Spezielles Erziehungsfeld
„Herbsthöhle“*



Spezielles Erziehungsfeld „Adventshöhle“



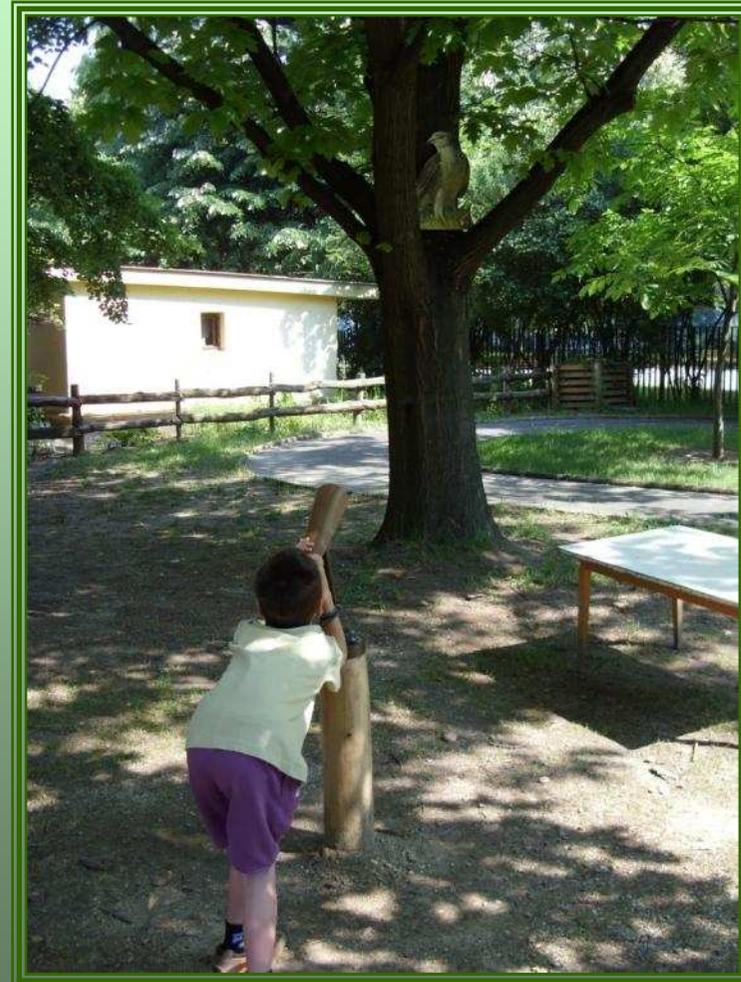
Spezielles Erziehungsfeld „Wasserhöhle“



Kindergartenhof



Mittel für Erziehung in der Freie zum Umweltbewusstesein



Mittel für Erziehung in der Freie zum Umweltbewusstesein



Mittel für Erziehung in der Freie zum Umweltbewusstesein



Mittel für Erziehung in der Freie zum Umweltbewusstesein



Spaziergänge, Entdeckungstouren



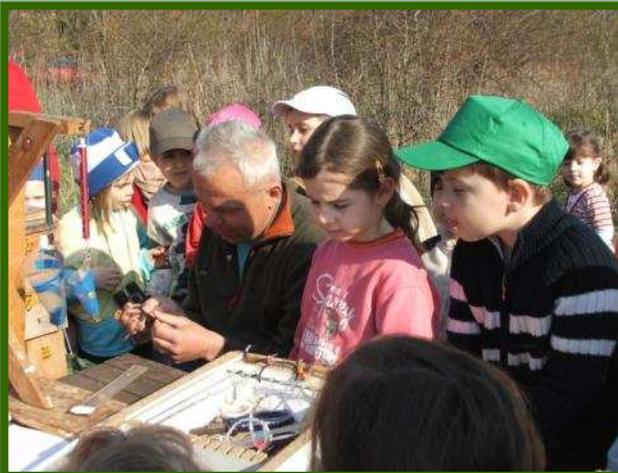
Kindergarten im Wald



Kindergarten im Wald



Vogelbeobachtungen im KIGA



Grüne Tage

Autofreier Tag



Grüne Tage

Tag der Tiere



Grüne Tage

Welttag des Wassers



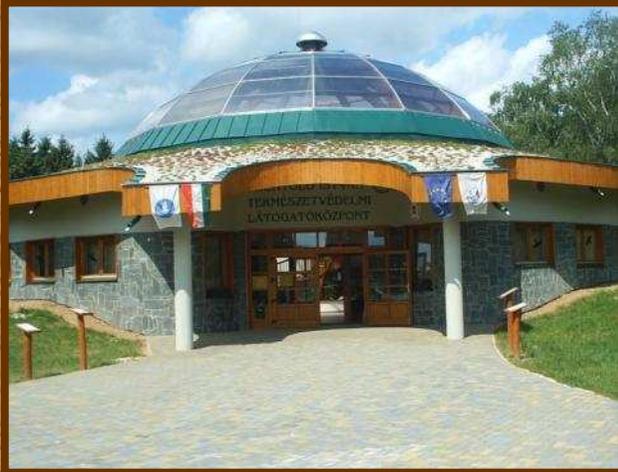
Grüne Tage

Tag der Erde



Grüne Tage

Tag der Erde



Grüne Tage

Tag der Vögel und Bäume



Arbeitähnliche Aktivitäten



Arbeitähnliche Aktivitäten der Kinder bei der Erziehung zum Umweltbewusstsein

Anlässlich: - *Umweltpflege, -
vor dem Feiern der grünen
Tage Sammeln von
Materialien, Zubereitung
von Dekorationen, -
Säuberung der Ufer des
Baches, - Kehren, -
Experimentieren, -
Sammeln von Heilpflanzen
und Materialien aus der
Natur, - Abfallsammeln.*



Je nach Jahreszeiten:

- **Im Herbst:** - Ernte, - Aufarbeitung, - Konservierung, - Einkochen, - Kehren der Blätter der Bäume, - Zubereitung von Vogelhäuser, - Ordnen und Durchwahl der Sammlungen der lebendigen Ecke, - Sammeln von Kerne und Pflanzen Tiere zu füttern
- **Im Winter:** - Schneeräumung, - Vögel füttern, - Sauberhalten der Werkzeuge, - Anpflanzen der Keime, - Beleben der Pflanzen durch den Winter, - Sammeln von Kerne zum Anpflanzen



Im Frühling: - Anpflanzen in Töpfe, - Erdewechsel für Topfpflanzen, - Säuberung der Erde und Büsche, - Vorbereitung der Erde (Gemüsegarten), - Gartenarbeiten (Seeten, Anpflanzen, Giessen, Jäten), - Säuberung der Gartenbänke, Tische, Spielzeuge, - Einsammeln und Säubern der Vogelhäuser

Im Sommer: - kontinuierliches Jäten, - Rechen, - Helfen bei der Säuberung des Schwimmbeckens, - Helfen bei der Entsorgung des gemähten Rasens, Heusammeln, - Kompostierung, - Giessen, - Sammeln von Kerne, - Trocknen von Heilpflanzen.



Pflege der Volkstraditionen

„Kultur kann man nicht erben, die Kultur der
Vorfahren verdunstet im Nu, ehe die nicht von
jeder Generation wieder für sich erworben
wird“

/Zoltán Kodály /

Ziel der Pflege der Traditionen

- *Wertvermittlung – Bereicherung des emotionellen Lebens*
- *Erziehung zum Respekt des Lebens*
- *Gruppengestaltung*
- *Pflege der muttersprachlicher Kultur*
- *Vermittlung der richtigen Verhaltens- und Handlungsmuster*
- *Stärkung der Identität*



Traditionspflege in unseren KIGA

Weinernte, Spielhaus, Baal

Markt am Andreas-Tag

Spielhaus zum Advent

Fasching

Osterspielhaus

Pfingsten



A man with short brown hair, wearing a tan hooded sweatshirt, is walking through a forest. He is carrying a baby in a patterned baby carrier. The baby is wearing a white headband with a pattern. The forest has many thin trees and a ground covered in dry leaves. The text is overlaid on the right side of the image.

*Mit der Erziehung zur
Liebe der Natur soll man
schon im frühkindlichen
Alter, in der Familie
beginnen!*

*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*

*Surányiné Palkó Eleonóra
KIGA Leiterin
Szűrcsapó Kindergarten
H-9700 Szombathely, Szűrcsapó
u. 43.
Tel/Fax: 0036-94/506-
994*

suranyine.eleonora@int.szombathely.hu
www.szombathelyiovodak.hu